

Folgende Projektvorhaben wurden von der LAG positiv bewertet. Eine entsprechende Leader-Förderung wird beantragt. (Stand: 27.05.2010)

Aus dem Handlungsfeld „Starke Unternehmer“

„Förderung unternehmerischer Aktivitäten und Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Stadt Simbach a.Inn unter der Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und regionaler Besonderheiten“

Simbach braucht mehr Arbeitsplätze am Ort. Ein Zentrum für Gründer und innovative Unternehmen ist Teil des Projektes. Wesentlicher Projektinhalt ist eine kleine Mannschaft, die durch gezielte Aktionen und Netzwerkarbeit eine verstärkte Aufbruchstimmung in Simbach und Umgebung schaffen soll.

Beschlossene Leader-Förderung: bis zu 260.000 €

Am 26.04.2010 erließ das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a.d.Isar den Zuwendungsbescheid. Demnach werden die Gesamtausgaben in Höhe von 507.623 € durch Leader-Mittel in Höhe von 213.295 € gefördert.

Aus dem Handlungsfeld „Orte mit Zukunft“

„Kultur- und Begegnungszentrum Großköllnbach“

In das historische Ensemble mitten im Ortskern von Großköllnbach wurde mit Unterstützung durch die Dorferneuerung in Umnutzung und Modernisierung investiert. Ziel ist, einen attraktiven und lebendigen Ortskern zu fördern. In der ehemaligen Gemeindekanzlei werden passende Räumlichkeiten und damit eine angemessene Heimat für den Musikverein, die Landjugend, Mutter-Kind-Gruppe und Dorfverein geschaffen. Viele Bürger und die Gemeinde engagieren sich seit über zwei Jahren für dieses Vorhaben.

Die bedarfsgerechte, individuelle Ausstattung der jeweiligen Räumlichkeiten ist Inhalt der Förderung durch Leader-Mittel. Mit dem Projekt „Kultur- und Begegnungszentrum“ setzt Großköllnbach ein Zeichen für die Zukunftsfähigkeit des Ortes und für eine aktive Bürgerkultur.

XperRegio investiert rund 20.000 EUR in dieses Vorhaben, dies entspricht einer 50 % Förderung durch Leader-Mittel.

Der Förderbescheid durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a.d.Isar erging am 25.11.2009.

Kulturzentrum Arnstorf: Förderung regionaler Musikkultur

Da sich die Musikszene in der Region Arnstorf sehr dynamisch entwickelt, will der Markt Arnstorf die musikalisch Aktiven vernetzen und mit ihnen eine geeignete räumliche und organisatorische

Plattform für Proben und Veranstaltungen schaffen. Räumlichkeiten im Unteren Schloss werden für diesen Zweck geschaffen und ausgestattet.

Beschlossene Leader-Förderung (50%): bis zu 200.000 €

Am 12.05.2010 erging der Förderbescheid: Die Gesamtausgaben von 468.419 € für das Projekt werden mit Leader-Mitteln in Höhe von 171.563 € gefördert.

Zukunftsfähige Ortskernentwicklung Schönau – durch ein beispielhaftes Community Care-Modell im strukturschwachen ländlichen Raum

Ortskernentwicklung von Schönau durch nachhaltige Nutzung eines ortsprägenden Gebäudeensembles als Pflegeheim durch ein Community Care Modell. In einzigartiger Weise arbeiten Gemeinde, Vereine, Investor und Betreiber zusammen. Diese Gemeinschaft übernimmt beispielhaft Funktionen, die individuelle Pflege auch im kleinen Maßstab wirtschaftlich möglich machen. Somit werden neuartige, beispielgebende Ansätze verfolgt. Eine dauerhafte Kooperation mit dem „Kompetenzbereich Gesundheitsmanagement“ an der Hochschule in Deggendorf wird implementiert.

Träger ist die Caritas. Gefördert wird ein Teil der Einrichtung mit einem Fördersatz von 25%.

Beschlossene Leader-Förderung: bis zu 102.000 EUR

Begegnungszentrum Simbach b. Landau

Unmittelbar angrenzend an das Rathaus – mitten im Ortskern – befindet sich bis jetzt der Kindergarten von Simbach. Im Zuge des Konjunkturpaketes wird der Kindergarten an einem anderen Ort ausgebaut. Für das alte Gebäude gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder es verwaist oder es erfährt eine neue, nachhaltige Nutzung.

Ziel des Leaderprojektes ist eine Neukonzeptionierung und Umnutzung des zentralen Gebäudes. Damit soll eine neue Heimat entstehen für die örtlichen Vereine von der Mutter-Kind-Gruppe über die Pfadfinder bis zur Faschingsgarde

Beschlossene Leader-Förderung (50%): 66.000 €

Der Förderbescheid erging am 25.02.2010. In das Projekt fließen 65.933 € aus Leader-Mitteln.

Kulturgaststätte „Grüner Baum“ in Enzerweis (Markt Eichendorf)

Da kein Dorfwirtshaus mehr vorhanden ist, soll ein Verein die Aufgabe übernehmen, mit der ‚Kulturgaststätte Grüner Baum‘ einen Treffpunkt für alle Bürger aus der Region zu schaffen und zu unterhalten. Daneben sollen gemeinschaftliche Unternehmungen wie ‚Hoagarten‘, Theater, Musikantentreffen u.ä. neu aktiviert werden und eine neue Heimat finden.

In Zeiten des strukturellen Wandels und starker demografischer Veränderungen tragen derartige Aktionen stark zum Erhalt des dörflichen Lebensraumes bei, und dienen dazu, die Lebensqualität in den ländlichen Orten zu erhalten und neu zu erschließen.

Beschlossene Leader-Förderung (50%): 200.000 €

Aus dem Handlungsfeld Freizeit und Naherholung

IsarBella: Jugend- und Familienpark am Isarstrand in Landau

Ziel ist die Schaffung eines naturnahen, familienfreundlichen Isarparks mit den Bürgern und Vereinen der Stadtgemeinde Landau an der Isar. Das Leader-Projekt der Stadt Landau konzentriert sich dabei auf die Gestaltung von Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten.

Beschlossene Leader-Förderung (50%): bis zu 200.000 €

Erlebnis Heilmeierhof im Freilichtmuseum Massing

Im Freilichtmuseum Massing soll der „Heilmeierhof“ für Massinger Bürger und Vereine, für Radwanderer, Kinder- und Jugendgruppen zum „Erlebnis“ werden. Musikalische Darbietungen aus der jungen Volksmusikszene, Lesungen niederbayerischer Autoren, Theater der vielen Laienspielgruppen – diesen und anderen Veranstaltungen soll der Stadel nach dem Umbau ein Dach bieten. Ein historisches „Wasch- und Backhaus“ soll die Hofanlage ergänzen und vielfältige museumspädagogische Aktivitäten ermöglichen.

Insgesamt ein großer Gewinn für Freizeit und Bildung in und um Massing!

Beschlossene Leader-Förderung (50%): bis zu 152.000 €

Am 14.05.2010 wurde die Förderung des Teilprojektes „Wasch- und Backhaus“ mit einer Summe von 34.063 € genehmigt. Der Antrag für den Ausbau des Stadels wird im Laufe dieses Jahres nachgereicht.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)